

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 33 (1915)
Heft: 211

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Département — Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 211

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Güterregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Kraftloserklärung einer Handelsausweisakte. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Schweizerische Sendungen nach überseeischen Plätzen. — Die Ausfuhr Nottingham nach den Vereinigten Staaten. — Handel mit Mexiko. — Schweizerische Nationalbank. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

Sommaire: Titres disparus. — Domicile juridique. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de compagnies d'assurances. — Envois de marchandises suisses à destination d'outre-mer. — Prix des fruits destinés à la consommation indigène. — Interdictions françaises d'exportation. — Banque Nationale Suisse. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Par prononcé du 8 septembre 1915, le président du tribunal civil du district de Lausanne, a, sur requête du notaire Fiaux, agissant au nom de veuve Marguerite Gauchat, annulé le titre suivant:

Certificat de dépôt n^o 79 de la Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit du 14 mars 1900, de fr. 500. (W 292)

Lausanne, le 9 septembre 1915.

Le président: Paul Meylan.

Le greffier: Ferd. Berthoud, sub.

Par prononcé du 8 septembre 1915, le président du tribunal du district de Lausanne, sur requête de John Buttica, agissant au nom des héritiers de Dame Desquartiers, à Anières (Genève), a annulé les titres suivants:

5 actions de la Compagnie générale de Navigation sur le Lac Léman, nos 3839, 3660, 3662, 3663, 3664, de fr. 500 chacune. (W 293)

Lausanne, le 9 septembre 1915.

Le président: Paul Meylan.

Le greffier: Ferd. Berthoud, sub.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

„Zürich“

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich

Das Rechtsdomizil der Gesellschaft wird hiermit verzeigt: Für den Kanton Basel-Stadt bei Herrn Robert Knöpfli in Basel, an Stelle des zurückgetretenen Herrn Emanuel Mieg daselbst. (D 24)

Zürich, den 8. September 1915.

„Zürich“

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft, Der Subdirektor: Rahm.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Zigarren und Tabake. — 1915. 6. September. Die Firma Jacques Bloch, Hamburger Import-Haus, in Zürich 1. (S. H. A. B. Nr. 209 vom 11. Juni 1900, pag. 839), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma Otto Neu, Jacques Bloch's Nachf., Hamburger Import haus, in Zürich 1, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Otto Neu, von Kindingheim (Bayern), in Zürich 2, Tödi-strasse 50, Zigarren und Tabak. Bahnhofstrasse 83.

Delikatessen, chemische Produkte. — 6. September. Die Firma Eugen Zimmermann in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 272 vom 27. Dezember 1892, pag. 1103) verzeigt als Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 2. Der Inhaber, Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 6 (Schindlerstrasse 26). Natur des Geschäftes: Delikatessen, Fabrikation und Vertrieb chemischer Produkte.

6. September. Die Firma Dr. H. Kunzmann in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. November 1914, pag. 1797) wird abgeändert in Dr. H. Kunzmann, Drogerie vorm. H. Volkart & Co., Handel in Drogen, Gewürzen, Chemikalien, Farbstoffen und Toiletteartikeln en gros und détail.

6. September. Spar- & Vorschussverein Bahnhofwerkstätte Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 232 vom 17. Juni 1902, pag. 925). In den Generalversammlungen vom 21. November 1909 und 25. Juli 1915 hat sich der Verein neue Statuten gegeben. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Der Verein führt nun den Namen Depositen- & Leihkasse-Verein der Angestellten und Arbeiter der S. B. B.-Werkstätten Zürich. Sein Sitz befindet sich in Zürich. Der Verein wird aus rechtshafteren und soliden Arbeitern und Angestellten der Lokomotiv-, Wagen- und Bauwerkstätte und der Materialverwaltung der S. B. B. gebildet. Er bezweckt, den Angestellten und Arbeitern Gelegenheit zu bieten, Einlagen in kleinen oder grösseren Beträgen zu machen, um im Bedürfnisfall auch die Leihkasse in Anspruch nehmen zu

können, die einem besondern Regulativ unterstellt ist. Aufnahmegebühr sind an den Präsidenten zu richten. Ueber die Aufnahme beschliesst der engere Vorstand, event. der Gesamtvorstand. Die Entrichtung einer Eintrittsgebühr ist in den neuen Statuten nicht mehr vorgesehen. Gänzlicher Rückzug des Depositenguthabens gilt als Austritt. Ausgetretene, event. ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf den Verein. Bei Versetzungen in einen andern Dienstzweig der S. B. B. oder bei gänzlichem Austritt aus dem Dienste der S. B. B. kann die Mitgliedschaft noch fortduern, wenn die Vereinspflichten statutengemäss erfüllt werden. Aus- und Wiedereintretende haben eine Schreibgebühr von 50 Rp. zu entrichten. Aus einem allfälligen Jahresgewinn wird ein Reservefonds von Fr. 1000 gebildet. Ist diese Summe erreicht, so werden alle weiteren Gewinne nach Beschluss der Generalversammlung unter die Mitglieder verteilt, resp. in deren Einlageheften gutgeschrieben. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der engere Vorstand von 5 Mitgliedern, der Gesamtvorstand und die Rechnungsrevisoren. Der engere Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Quästor, Buchführer und Aktuar, vertritt den Verein nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Präsident ist ernannt: August Keller, von Zürich, in Zürich 5; als Vizepräsident: Ernst Hermann, von Ragaz (St. Gallen), in Zürich 3, und als Aktuar: Heinrich Furrer, von Zürich, in Zürich 3. Geschäftslokal: Müllerstrasse 25, Zürich 4, bei Quästor Robert Tobler. Des letztern Unterschrift ist erloschen.

6. September. Internationaler Verband der Köche, Landesverwaltung Schweiz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 159 vom 21. Juni 1913, pag. 1155). Carl Schmid, Eugen Mark, Xavier Stoll und Robert Wähli sind aus dem Verwaltungsrat dieser Genossenschaft ausgetreten. Thiebaut Schott in Luzern, bisher Vizepräsident, fungiert nun als Präsident; neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Jacques Gugolz, von und in Zürich, als Vizepräsident; Albert Liechti, von Rüderswil, in Worb; Charles Richter in Montreux, und Hans Hinden, von und in Basel, als Beisitzer. Präsident und Vizepräsident führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofquai 9, Zürich 4.

6. September. Genossenschaft Konkordia Dietikon in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 107 vom 25. April 1913, pag. 757). Joseph Kampfner ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. Arnold Mundweiler, Kassier, ist nunmehr zugleich als Präsident gewählt. Als Beisitzerin ist neu gewählt worden: Veronika Fischer, von und in Dietikon. Präsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift.

6. September. Kranken- und Sterbekasse des Schweiz. Holzarbeiterverbandes in Zürich (S. H. A. B. Nr. 159 vom 6. Juli 1914, pag. 1186). In der Delegiertenversammlung vom 15. April 1915 wurden die Statuten dieser Genossenschaft teilweise revidiert, wodurch indessen keine Änderungen der bisher publizierten Bestimmungen eingetreten sind. Wilhelm Schumann, Rudolf Hirsebök und Maximilian Reizle sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Christian Nusser, bisher Beisitzer, ist als Vizepräsident; und Walter Kopp, bisher Beisitzer, als Protokollführer gewählt. Als Beisitzer sind neu gewählt worden: Johann Wuhrmann, von Meilen, in Zürich 5; Emil Gemperli, von Oberuzwil, in Zürich 3, und Albert Böttlin, von Konstanz, in Zürich 3.

6. September. Immobilien-Genossenschaft Heuriedt in Zürich (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1915, pag. 226). Die Unterschrift von Alfred Grass ist erloschen. Das Vorstandsmitglied Ambrosius Hilti führt nunmehr Einzelunterschrift.

Mathematische Apparate. — 6. September. Die Firma Daemen-Schmid & Cie. in Uster (S. H. A. B. Nr. 166 vom 4. Juli 1911, pag. 1146), mit Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1912, pag. 125), Fabrik mathematischer Apparate, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Heinrich Daemen-Schmid, Kommanditär: Dr. Niklaus Gerber, und damit die Prokura Heinrich Daemen, jun., ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Loga-Calculator A.-G.» (abgekürzt L. A. G.) in Uster und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

6. September. Unter der Firma Loga-Calculator A.-G. (abgekürzt L. A. G.) hat sich mit Sitz in Uster und auf unbestimmte Dauer am 27. August 1915 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Uebernahme in Aktiven und Passiven und die Weiterführung des Geschäftes der bisherigen Kommanditgesellschaft «Daemen-Schmid & Cie.» in Uster und Zürich auf eigene Rechnung und die Herstellung und den Vertrieb rechnerischer Hilfsmittel und anderer technischer Artikel zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern, und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 (gegenwärtig 4) Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, er bezieht diejenigen Personen, welche für die Gesellschaft rechtsverbindlich zeichnen und setzt die Form der Zeichnung fest. Es führt Einzelunterschrift der Geschäftsführer: Heinrich Daemen-Schmid, von und in Uster, und Kollektivunterschrift der Vizepräsident des Verwaltungsrates Heinrich Daemen-Staerkle, von Neukirk (Deutschland), in Zürich 7, je mit einem der beiden übrigen Verwaltungsratsmitglieder Jean Schmid, Rechtsanwalt, von Benken (Zürich), in Zürich 1, und Walo Niklaus Gerber, von Langnau (Bern), in Zürich 5. Geschäftslokal: Wil, Niederusterstrasse.

Advokatur, Inkasso; Selbstverlag. — 6. September. Die Firma Ott I in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1913, pag. 179) verzeigt als weitem Geschäftszweig: Selbstverlag. Geschäftslokal: Rennweg 35.

6. September. **Depositenklub zur Kaufleuten (früher Sparklub zum Seidenhof)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 192 vom 19. August 1915, pag. 1137). Das Geschäftslokal befindet sich in Zürich 1, Pelikanstrasse 18, zur Kaufleuten.

7. September. Unter der Firma **Zürcher Mieter-Verein** besteht mit Sitz in Zürich ein Verein. Derselbe wurde unter dem Namen «Verein Zürcher Wohnungsmieter» am 27. Dezember 1891 gegründet. Die heute gültigen Statuten datieren vom 28. April 1915. Der Verein hat den Zweck, die Interessen der Mieter der Stadt Zürich und ihrer Nachbargemeinden im allgemeinen, sowie derjenigen seiner Mitglieder im besondern zu wahren und zu fördern. Der Zürcher Mieter-Verein bildet eine Sektion des am 31. Januar 1915 in Biel gegründeten «Schweizerischen Mieter-Bundes». Mitglieder des Vereins können alle unbescholtenen Mieter, männliche und weibliche, im Vereinsgebiet werden. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 3. Die Mitglieder sind verpflichtet, Wohnungsänderungen dem Vorstände anzuzeigen. Der Austritt erfolgt auf sechsmonatige Kündigung hin je auf Schluss des Kalenderjahres, durch Ausschluss und Hinausschiebung. Mit dem Austritt oder Ausschluss erlischt jeder Anspruch an das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen an die Mitglieder erfolgen durch Publikation im «Tagblatt der Stadt Zürich». Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet lediglich das Vereinsvermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 7—11 (gegenwärtig 9) Mitgliedern und die Revisoren. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident, je mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder oder dem Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Dr. Heinrich Lössl, von Zürich, in Zürich 8, Präsident; Hermann Bosshard, von Zürich, in Zürich 3, Vizepräsident; Karl Keller-Oggenfuss, von Wülflingen, in Zürich 5, Aktuar; Carl Weber, von Rüti (Zürich), in Zürich 8, I. Quästor; Heinrich Kronbichler, von Zürich, in Zürich 3, II. Quästor; Dr. Ernst Utzinger, von Wald (Zürich), in Zürich 1; Paul Mahler, von Zürich, in Zürich 6; Ernst Volet, von Châtillens (Waadt), in Zürich 3, und Prof. Karl Hermann Diener, von Eschensch, in Oerlikon; diese vier Beisitzer. Geschäftslokal: Zunfthaus zur Waag, Zürich 1.

Chemische Produkte und Apparate. — 7. September. Inhaber der Firma **W. A. Klages** in Zürich 8 ist Wilhelm August Klages, von Egg (Zürich), in Zürich 8. Chemische Produkte und Apparate. Russenweg 3.

Seiden-, Woll- und Baumwollwaren. — 7. September. Die Firma **Hegerle, Sulzer & Co.** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 191 vom 14. August 1914, pag. 1381) erteilt eine weitere Einzelprokura an Oscar Brodner, von Speicher (Appenzell), in Karachi (Britisch-Indien).

Metalle. — 7. September. Die Firma **P. Peters** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 290 vom 18. November 1913, pag. 2041) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 6, Thurwiesenstrasse 11. Natur des Geschäftes: Metalle.

Photodruck- und Retouchieranstalt. — 7. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hs. Weidmann & Cie.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1914, pag. 1565), Gesellschafter: Hans Weidmann und Franz Frömmel hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **F. Frömmel**, vorm. **Hs. Weidmann & Cie.** in Zürich 1, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Franz Frömmel, von Brunn (Mähren), in Zürich 1, Kuttelgasse 17. Photodruck- und Retouchieranstalt. Kuttelgasse 19.

7. September. **Industrie-Gesellschaft zur Förderung gewerblicher und technischer Unternehmungen mit beschränkter Haftung, Filiale Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 95 vom 25. April 1914, pag. 708), Hauptsitz in München. Die Unterschrift des Geschäftsleiters der Filiale, Albert Knöpfli, ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1915. 8. September. Die **Käsergenossenschaft Oberried** mit Sitz in Oberried (Köniz) (S. H. A. B. Nr. 47 vom 22. Dezember 1903, pag. 1877), hat in ihrer Versammlung vom 13. März 1915 am Platze der demissionierenden Vorstandsmitglieder Johann Tschannen, Präsident, Christian König, Kassier, Johann Wyniger und Samuel Burri, Milchfecker, neu gewählt: Als Präsidenten: Fritz Krebs, von Kirchdorf, Landwirt; Kassier: Samuel Burri, von Rapperswil, Landwirt; Milchfecker: Gottfried Frieden, von Ruppoldsried, Landwirt, und Christian König, von Münchenbuchsee, Landwirt; alle in Oberried bei Niederscherli.

8. September. Die Firma **G. Klöpfer**, Centralstelle für ärztl. Polytechnik in Bern (S. H. A. B. 1888, pag. 795), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an «G. Klöpfers Witwe, Centralstelle für ärztl. Polytechnik», in Bern.

Inhaberin der Firma **G. Klöpfers Witwe**, Centralstelle für ärztl. Polytechnik in Bern, ist Frau Witwe Anna Katharina Klöpfer, geb. Heinz, von und in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Klöpfer, Centralstelle für ärztl. Polytechnik» Schwanengasse 11.

Holzhandlung. — 8. September. Die Firma **Ernst Lüscher**, Holzhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 41 vom 18. Februar 1910, pag. 269, und Verweisung), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Hotel. — 8. September. Die Firma **Alfred Fleury**, Hôtel de France und Terminus, in Bern (S. H. A. B. Nr. 37 vom 8. Februar 1898, pag. 149), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **Wwe. B. Fleury-Glaus** in Bern ist Witwe Babette Fleury-Glaus, von Laufen-Vorstadt, wohnhaft in Bern. Betrieb des Hôtel de France und Terminus. Neugassgasse 46. Die Firmainhaberin erteilt Prokura an Hans Fleury, von Laufen, in Bern.

8. September. Die Genossenschaft unter dem Namen **Cooperativa Italiana di Consumo di Berna**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 128 vom 20. Mai 1913, pag. 922, und dortige Verweisung) hat in der Generalversammlung vom 7. August 1915 ihren Verwaltungsrat neu bestellt. Aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden ist der Kassier Giuseppe Talamona und die Beisitzer Daniele Conti und Attilio Turconi. Es wurden gewählt: Als Präsident: Emilio Bona (bisher Sekretär), von Ronco Biellesse (Novara, Italia); als Sekretär: Mario Chincetti (neu), von Lamazzo (Como); als Kassier: Ambrogio Cocchi (neu), von Vedano Olona (Como), und als weitere, nicht firmierende Mitglieder: Michelangelo Giorgetti, von Stabio (Tessin); Giovanni Monetti, von Vedano (Como); Federico Bronzi, von Arcisate (Como), bisherige, und Luigi Romano, von Bizarona (Como), neu; alle in Bern wohnhaft. Präsident, Sekretär und Kassier führen, jeder einzeln, die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Speichergasse 8.

Bureau Burgdorf

Gasthof. — 7. September. Die Firma **J. Etter**, Betrieb des Gasthofes zur Sonne, in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 309 vom 10. Dezember 1912), wird infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers aus dem Registerbezirke gelöscht.

8. September. Unter der Firma **Käseexport A. G. Goldbach (Emmenthal)** (S. A. d'exportation de Fromage à Goldbach [Emmenthal]) gründet sich mit Sitz in Goldbach (Emmental, Bern), eine Aktiengesellschaft, welche den Erwerb und die Weiterführung des bisher unter der Firma «Käseexport A. G. Goldbach (Emmenthal)», betriebenen Käseexportgeschäftes zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann sich auch an verwandten Geschäften beteiligen oder solche erwerben. Die Gesellschaftsstatuten sind am 2. September 1915 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 400,000 (vierhunderttausend Franken), eingeteilt in 80 Aktien von je Fr. 5000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die Gesellschaft wird nach aussen vertreten durch die Mitglieder des Verwaltungsrates und die Geschäftsführer oder Prokuristen. Dieselben zeichnen kollektiv je zu zweien, und zwar: Zwei Mitglieder des Verwaltungsrates oder ein Mitglied des Verwaltungsrates und ein Geschäftsführer oder ein Prokurist. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Niklaus Dürst in Kilehberg b. Z., in Firma «Gebrüder Dürst A. G.» in Zürich; Ferdinand Roth, in Firma «Roth-Fehr & Cie.» in Burgdorf; Theodor Aeschlimann, in Firma «F. Lemann & Cie.» in Langnau; August Röhliberger, in Firma «Röhliberger & Cie.» in Herzogenbuchsee. Geschäftsführer ist Emil Wissler, Kaufmann in Goldbach. Geschäftslokal: Goldbach (Emmental).

Bureau Langnau

Käseexport. — 1. September. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Lemann & Co**, Käseexport, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 187 vom 28. Juli 1911, pag. 1285) ist Franz Theodor Aeschlimann als unbeschränkt haftender Gesellschafter auf 31. August 1915 ausgetreten. Ebenso ist Johann Lemann als Kommanditär ausgeschieden und dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 30,000, sowie die ihm erteilte Prokura erloschen. Dagegen treten auf 1. September 1915 der bisherige Kommanditär Johann Lemann der Gesellschaft als unbeschränkt haftender Gesellschafter und der bisherige Komplementär Franz Theodor Aeschlimann als Kommanditär mit einer Summe von Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken) bei.

Bureau de Moutier

8 septembre. Emile Quartier-Haessig, des Brenets, industriel, à Malleray, et Georges Quartier-Gabus, fabricant d'horlogerie, des et aux Brenets, ont constitué, à Malleray, sous la raison sociale **Quartier frères, successeurs de Malleray Watch Co (S. A.)**, une société en nom collectif qui a commencé ses opérations le 1^{er} septembre 1915. Manufacture d'horlogerie; fabrication, achat et vente d'horlogerie et de toutes pièces s'y rattachant. La société reprend l'actif et le passif de la société anonyme «Malleray Watch Co (S. A.)», dissoute.

Bureau Wangen

7. September. Die **Musikgesellschaft Farnern**, Verein mit Sitz in Farnern (S. H. A. B. Nr. 141 vom 9. Juni 1909, und Nr. 143 vom 10. Juni 1912), hat in ihrer Hauptversammlung vom 11. April 1915 folgende Vorstandswahlen getroffen: Als Präsident: Gottfried Glauser, von Rüti bei Büren; als Vizepräsident: Alfred Egger, Jakobs, von Farnern; als Sekretär: Ernst Eggimann, der bisherige; alle zu Farnern.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Zwirnerei. — 1915. 4. September. Erhard Ruoss-Kistler und Benedikt Ruoss, beide von und in Buttikon-Schübelbach, haben unter der Firma **Gebrüder Ruoss** in Buttikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1912 begonnen hat. Zwirnerei. Geschäftslokal: Buttikon.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Quincaillerie. — 1915. 7. septembre. La raison **A. Chiffelle**, quincaillerie, à Fribourg (F. o. s. du c. du 10 mars 1888), est radiée ensuite du décès de son chef. L'actif et le passif de cette maison sont repris par la société «**Les Fils d'Aimé Chiffelle**», à Fribourg.

Emma Chiffelle, de Fribourg, à St-Maurice, Pauline-Thérèse, Laure, Marcel, Jules et Marguerite Chiffelle, tous de et à Fribourg, ont constitué, en cette ville, sous la raison sociale **Les Fils d'Aimé Chiffelle** une société en nom collectif qui commence le jour de son inscription dans le Registre du commerce. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «A. Chiffelle», laquelle est radiée. Marcel, Laure et Pauline-Thérèse Chiffelle ont seuls le droit de représenter la société qui n'est valablement engagée que par la signature collective de deux d'entre eux. Quincaillerie; Rue de Lausanne n° 26.

7 septembre. Dans son assemblée générale du 14 janvier 1912, l'association de la **Ferme-Ecole de la Sainte Famille**, à Sonnenwil, a révisé ses statuts et apporté par là la modification suivante aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 16 juin 1888: La société est représentée en justice et dans ses rapports vis-à-vis des tiers non plus par le directeur, mais par son secrétaire qui signe seul au nom de l'association. Le secrétaire est nommé pour trois ans par l'assemblée générale. Les fonctions de secrétaire sont actuellement remplies par Madame Catherine Liefbrig, à Sonnenwil. En conséquence, le pouvoir de signer, antérieurement conféré au directeur Pierre-Udalric Biolley, a cessé d'être en vigueur.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Säge- und Hobelwerk. — 1915. 7. September. Inhaber der Firma **G. Schiess** in Kappel ist Gottfried Schiess, von Herisau, in Kappel. Die Firma erteilt Prokura an Rosa Schiess, geb. Bühlmann, Ehefrau des Firmainhabers, in Kappel. Säge- und Hobelwerk.

Bureau Stadt Solothurn

1915. 6. September. Die **Milchlieferanten-Genossenschaft Solothurn** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 294 vom 26. November 1909, und dortige Verweisungen) hat in ihrer Generalversammlung vom 19. Mai 1914 ihre bisherigen Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen getroffen: Der Name «Milchlieferanten-Genossenschaft Solothurn» wird abgeändert in **Milchverwertungs-Genossenschaft von Solothurn und Umgebung** mit Sitz in Solothurn. Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes nordwestschweizerischer Milch- und Käsegenossenschaften und verpflichtet sich zur genauen Beachtung der in den Verbandsstatuten enthaltenen Bestimmungen, sowie der Beschlüsse der Delegiertenversammlungen. Die Mit-

gliedschaft erlischt infolge Austritts, Tod, Konkurs und Ausschluss. Aus-tretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anteil am Ge-nossenschaftsvermögen und haften überdies nach Art. 691 des Schweiz. Obligationenrechtes. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Ueberdies haften die Mit-glieder persönlich und solidarisch nach dem Schweiz. Obligationenrecht. Der Vorstand besteht aus 5-9 Mitgliedern. Bei Auflösung der Genossen-schaft soll das Genossenschaftsvermögen zu landwirtschaftlichen Zwecken verwendet werden. Die bisherigen im S. H. A. B. Nr. 125 vom 27. März 1903, pag. 497, publizierten Tatsachen bleiben durch die jetzige Statuten-revision unberührt. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Emil Menth, Landwirt, Schöngrün, Solothurn; Vizepräsident: Albert Kaufmann, Landwirt, Langendorf; Aktuar: Otto Bläsi, Landwirt, Schöngrün, Biberist; Kassier: Josef Bläsi, Landwirt, Solothurn; Beisitzer: Rudolf Bill, Milch-händler in Langendorf; Albert Kegele, Landwirt, Solothurn; Johann Schaad, Milchhändler in Solothurn. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident und der Aktuar je zu zweien.

St. Gallen* — St-Gall — San Gallo

Handel in Obst, Stroh, Kunstdünger. — 1915. 7. Sep-tember. Inhaber der Firma Jakob Germann-Bingisser in Muolen ist Jakob Germann, von Muolen, in Sonntal-Muolen. Obst-, Stroh- und Kunst-düngerhandel. Sonntal.

7. September. Inhaber der Firma Carl Wüst, Handelsgärtner in Alt-stätten, ist Carl Wüst, von Oberriet, in Altstätten. Die Firma erteilt Prokura an Frau Marie Wüst-Enk, von Oberriet, in Altstätten. Handels-gärtneri, Obst- und Gemüsehandlung, Rorschacherstrasse.

7. September. Die Firma A. Abriani, Schuhhandlung, in Langgasse-Tablat (S. H. A. B. Nr. 159 vom 21. Juni 1913, pag. 1155), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Molkerei. — 7. September. Die Firma Otto Suter, jun., Molkerei, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 218 vom 28. August 1913, pag. 1554), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht.

8. September. Die von der Firma Wäschefabrik Rapperswil C. R. Scherrer, Nähmaschinenstickerei und Konfektion, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 96 vom 15. April 1912, pag. 663), an Johann Ulrich Heierle erteilte Prokura ist erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Laufenburg

1915. 6. September. Die Genossenschaft unter der Firma Ersparniskasse Laufenburg, in Laufenburg (S. H. A. B. 1913, pag. 1803) hat an Stelle von Xaver Büchi zum Präsidenten gewählt: Adolf Ursprung, Nationalrat und Stadtmann, von Ueken, in Laufenburg, und an Stelle des letztern zum Beisitzer: Dr. jur. August Vogel, von Oberfrick, in Laufenburg.

6. September. Ersparniskasse Laufenburg, Filiale Frick, Genossenschaft mit Hauptniederlassung in Laufenburg, in Frick (S. H. A. B. 1912, pag. 827). An Stelle von Xaver Büchi wurde zum Präsidenten gewählt: Adolf Ursprung, Nationalrat und Stadtmann, von Ueken, in Laufenburg.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1915. 7. September. Unter der Firma Elektra Mattwil mit Sitz in Mattwil und unbeschränkter Dauer hat sich am 22. August 1915 eine Genossenschaft gebildet, zum Zwecke der Erstellung und des Betriebes einer elektrischen Verteilungsanlage im Gebiete der Ortsgemeinde Mattwil. Das erforderliche Betriebskapital wird durch ein Anleihen beschafft. Es können in der Regel nur Private und juristische Personen Genossenschafter werden, welche Gebäudeeigentümer im Genossenschafts-gebiete sind. Jeder Genossenschafter hat die Statuten bei der Gründung, bezw. beim Eintritt in die Genossenschaft unterschriftlich anzuerkennen und sich damit zu verpflichten, seinen Bedarf an Licht und motorischer Kraft von der Genossenschaft zu beziehen. An Nichtgenossenschafter wird nur ausnahmsweise Strom abgegeben gegen einen von der Genossenschafts-versammlung festzusetzenden Mehrpreis. Neue Mitglieder, welche nach der Konstituierung der Genossenschaft beitreten, haben ein schriftliches Gesuch an den Präsidenten zu richten; über die Aufnahme kann die Kom-mission nach ihrem Ermessen selbst entscheiden oder das Gesuch an die Generalversammlung weiterleiten. Solche, welche der Genossenschaft nach Schluss der ersten Bauperiode beitreten, haben eine Eintrittsgebühr zu bezahlen, deren Höhe vom Vorstand bestimmt wird. Das Unternehmen ist nach soliden Geschäftsgrundsätzen so zu organisieren, dass es sich selbst zu erhalten vermag. Die Erzielung eines Gewinnes wird nicht beabsichtigt, sondern es sind die über die statutarischen Kapitalamortisa-tionen verfügbar bleibenden Betriebsüberschüsse einem Bauerneuerungsfonds zuzuweisen oder zur Herabsetzung des Strompreises zu verwenden. Allfällige Betriebsdefizite sind jeweilen von den Genossenschaftern im Verhältnis ihres Strombezuges des betreffenden Rechnungsjahres zu decken. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Verhältnis der Brandassekuranz ihrer Gebäude. Eine anderweitige Haftung der Genossenschafter besteht nicht. Die Dauer der Mitgliedschaft beträgt normalerweise mindestens fünf Jahre; nach Ablauf dieser Zeit steht jedem Genossenschafter der Austritt auf Ende eines Kalenderjahres frei, wenn er dies dem Vorstände drei Monate vorher mittelst eingeschriebenem Brief angezeigt hat. Der Austritt oder Auschluss schliesst die Verzichtleistung auf das Miteigentumsrecht am Ge-nossenschaftsvermögen, sowie auf den weitem Strombezug in sich, während die Mithaftung im Sinne der zutreffenden Paragraphen des Obligationen-rechtes bestehen bleibt. Sollte das Gebäude oder Gehöft eines Genossen-schafters in andere Hände übergehen, so hat der Abtretende den neuen Inhaber zu verpflichten, sich ungesäumt an dessen Stelle in die Genossen-schaft aufnehmen zu lassen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch den Weibel oder Karten. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, eine Kommission von 3-5 Mitgliedern und die Revisoren. Die Kom-mission vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Als Mitglieder der Kommission (Vorstand) wurden gewählt: Adrian Leumann, von Andwil, Präsident; Jakob Brugger, Vizepräsident; Hans Leumann, Aktuar und Kassier; Adolf Halbherr; alle drei von Mattwil, und Lebrecht Oberhänsli, von Engwilen, Beisitzer; alle in Mattwil.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

Birreria, ecc. ecc. — 1915. 7 settembre. Proprietario della ditta Fossati Luigi, in Mendrisio, è Luigi Fossati, fu Carlo, da Meride, domiciliato a Mendrisio. Birreria, caffè, vini, liquori e tabacchi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Auenches

1915. 30 août. Le 18 juillet 1915, il a été constitué, sous la dénomi-nation Société du Battoir à Grains et du Moulin de Vallamand une société coopérative, dont le but non lucratif est d'exploiter en commun un battoir à grain et un moulin mis par la force électrique. Le siège de la société est à Vallamand; sa durée illimitée. Elle est composée des membres fondateurs et peut en recevoir de nouveaux; moyennant une demande écrite. Tout sociétaire a le droit de se retirer, moyennant un avertissement donné au moins six mois avant la fin de l'exercice courant, des motifs de l'exclu-sion ne sont pas mentionnés. La société et tous ses membres sont tenus solidairement et sur tout leurs biens des engagements et dettes de la société. Les sociétaires font chacun un apport de fr. 5 et sont coproprié-taires de l'actif et codébiteurs du passif de la société. Les organes de la société sont: a. L'assemblée générale des sociétaires; b. le comité, com-posé de trois membres, qui se constitue en nommant son président, son secrétaire et son caissier. Le président et le secrétaire signent à deux pour tous les actes engageant la société. En cas de dissolution la liqui-dation, se fera par les soins du comité. Le comité actuel est composé de: Rodolphe Wyss, président; Henri Matthey-Tricot, secrétaire, et Louis Tricot-Tricot; tous à Vallamand.

Bureau de Cossonay

Boulangerie, etc. — 6 septembre. Robert, fils de Louise Gros-jean, de Ste-Croix, domicilié à Cossonay, fait inscrire qu'il est le chef de la raison Robert Grosjean, à Cossonay. Boulangerie, pâtisserie.

6 septembre. L'association Abbaye des Carabiniers de La Sarraz, à La Sarraz (F. o. s. du c. des 4 mai 1895, page 503, et 30 novembre 1908, page 2035), a, dans son assemblée de comité du 18 mars 1914, nommé Philippe Meyer, à La Sarraz, vice-président de l'association, en rem-placement d'Emile Michaud, décédé.

Bureau d'Echallens

6 septembre. Sous la raison sociale de Syndicat d'élevage chevalin du Gros de Vaud, il est formé une société coopérative, dont la durée est illimitée. Son siège est à Echallens. Le syndicat a pour but de produire un cheval de dragon ou d'artillerie apte au service de selle (cheval demi-sang, renforcé et près de terre avec une bonne ligne dessus). Le but est essentiellement économique et non lucratif. Ses moyens d'ac-tions sont: a. Demande à la Confédération d'étalons appropriés; b. sélection des juments appartenant aux sociétaires, c'est-à-dire choix de juments aptes à produire le type désiré; c. éventuellement achat de juments et pouliches appropriées, qui seraient remises aux sociétaires; d. apposition de la marque du syndicat aux juments poulinières qualifiées et à leurs produits; e. bonne tenue d'un registre généalogique; f. éventuellement établissement par location ou achat de pâturages pour les juments suitées et pour les poulains; g. éducation des éleveurs, surtout en ce qui concerne les soins à donner aux chevaux et le dressage, organisation de concours et de marchés et participation à des réunions de ce genre. Sont membres du syndicat les propriétaires de chevaux ou amateurs domiciliés dans la contrée, en possession de leurs droits civiques qui ont adhéré aux statuts par l'apposition de leur signature ou qui en font la demande écrite au comité, et qui ont payé la finance d'entrée. La qualité de socié-taire se perd: a. Par la mort; b. par la perte des droits civiques; c. par l'exclusion qui doit être prononcée par l'assemblée générale sur préavis du comité; d. par démission, donnée au comité par écrit. Les membres démissionnaires ou exclus perdent tout droit à l'avoir de la société. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, la garantie est limitée à l'avoir du syndicat. Les sociétaires sont tenus: a. De verser à la caisse la finance d'entrée, fixée à cinq francs, ainsi que la cotisation annuelle qui sera fixée chaque année au moment de la clôture des comptes; b. d'observer en tous points les dispositions statutaires et autres prescriptions édictées. Les organes du syndicat sont: a. L'assemblée générale des sociétaires; b. le comité; c. la commission d'experts; d. la commission de vérification des comptes. Toute décision de l'assemblée générale est prise à la majorité des mem-bres présents. Les décisions concernant la révision des statuts, doivent, pour être valables, réunir la majorité des trois quarts des membres pré-sents. La dissolution du syndicat ne peut être prononcée qu'à la majorité des trois quarts des sociétaires, si le chiffre voulu ne peut être atteint, une seconde assemblée sera convoquée, celle-ci pourra alors prononcer la dissolution à la majorité absolue des membres présents quel qu'en soit le nombre. Le comité représente le syndicat en justice, comme d'ailleurs dans toutes les relations externes. Le président ou le vice-président a conjointement avec le secrétaire-gérant ou un autre membre du comité, la signature sociale. Toutes les recettes qui sont encaissées par le syndicat, telles que finances d'entrée, contributions annuelles des sociétaires, produit des saillies, prix d'estivage, subsides fédéraux et can-tonaux, sont indivises et ne peuvent servir qu'à couvrir les dépenses faites dans l'intérêt du syndicat. En cas de dissolution du syndicat, le solde disponible, après paiement des dettes sociales, sera réparti égale-ment entre tous les sociétaires. Les statuts ont été adoptés le 8 août 1915. Le comité est composé de cinq membres, savoir: Jules Buffat, à Vuarrens, président; Casimir Juriens, à Villars-le-Terroir, vice-président; Gustave Pittet, notaire, à Echallens, secrétaire-caissier-gérant; Louis Collet, à Nonfoux, et Emile Mermoud, à Poliez-le-Grand, membres.

Bureau de Payerne

Boucherie. — 4 septembre. La raison A. de Favrat, boucherie, à Grange-Marnand (F. o. s. du c. du 23 avril 1910, n° 108, page 742), est radiée ensuite de décès de son chef.

Entreprise de bâtiments. — 6 septembre. La société en nom collectif Bodoni frères, entreprise de bâtiments, à Marnand (F. o. s. du c. du 20 juin 1904, n° 248, page 989), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

6 septembre. La Société de la Bergerie de Payerne, société coopéra-tive, ayant son siège à Payerne (F. o. s. du c. des 26 avril 1902, et 4 avril 1907), est radiée d'office ensuite de faillite de la titulaire.

Lait, beurre et fromage. — 6 septembre. Le chef de la maison Gottfried Tüscher, à Chevroux, est Gottfried, fils de Frédéric Tüscher, de Limpach (Berne), domicilié à Chevroux. Lait, beurre et fromage.

7 septembre. Dans son assemblée générale du 10 mai 1915, la Caisse de Crédit mutuel de Combremont, société coopérative, ayant siège à Com-bremont-le-Grand (F. o. s. du c. du 2 novembre 1908, n° 273, page 1879), a procédé au renouvellement de son comité général. Celui-ci, dans sa séance du même jour, a renouvelé le comité de direction de cette société, lequel se trouve composé comme suit: Constant Mermoud-Germond, à Treytorrens, président; Henri Gilliard, à Combremont-le-Grand, vice-président; Aimé Piot, à Treytorrens, secrétaire; Oscar Cuany, à Combremont-le-Petit, caissier, et Paul Favre, à Combremont-le-Grand, membre.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Réglages de précision, etc. — 1915. 28 août. La raison Armand Notz, réglages de précision, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 13 janvier 1914), a ajouté à son genre d'affaires: Horlogerie soignée et a transféré ses bureaux: Rue Numa Droz n° 73.

30 août. Dans son assemblée générale du 23 avril 1915, l'association La Samaritaine, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 19 septembre 1913, n° 239), a nommé président: Léon Droz; secrétaire: Jean Nègre; caissier: Paul Robert, les trois domiciliés à La Chaux-de-Fonds, lesquels engagent l'association par leur signature collective.

Tissus et confections. — 31 août. La raison Vve. A. Bernheim, tissus et confections, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 17 décembre 1895, n° 308), est radiée ensuite de double emploi (F. o. s. du c. du 1^{er} juin 1912, n° 138).

Horlogerie. — 1^{er} septembre. La raison Joseph Hess, négociant en horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 20 mars 1902, n° 110), donne procuration à Jean Hess, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié.

Bureau du Locle

Manufacture de montres. — 6 septembre. La maison Emile Quartier fils, manufacture de montres, aux Brenets (F. o. s. du c. des 4 mars 1887, n° 23, et 19 mai 1906, n° 216, page 862), donne procuration à Emile Quartier-Haessig, originaire des Brenets, domicilié à Malleray.

Genève — Genève — Ginevra

Transports, etc. — 1915. 4 septembre. Le conseil d'administration de la Société anonyme A. Natural, Le Coultre et Cie., à Genève (F. o. s. du c. du 16 janvier 1915, page 55), a, dans sa séance du 1^{er} septembre 1915, conféré procuration collective, à Charles Gros et Prosper Ecuyer, domiciliés à Genève, lesquels signeront collectivement entre eux ou l'un d'eux avec un autre fondé de pouvoirs. La procuration conférée à Lucien Berthoud, décédé, est éteinte.

6 septembre. La maison Julius Brann et Co, Warenhaus, Zürcher Engros-Lager, à Zurich (société en commandite, composée de Julius Brann, de Rawitsch (Prusse, Allemagne), domicilié à Zurich, comme associé responsable et la maison «Revision Treuhand-Aktien-Gesellschaft», à Berlin, comme associé commanditaire pour une somme de fr. 2,500,000, inscrite au Registre du commerce de Zurich le 18 août 1908, a établi, à Plainpalais, sous la même raison sociale, une succursale qui a commencé le 15 juin 1915, et qui a pour sous-titre «Aux nouvelles Galeries de Plainpalais». Cette succursale est représentée par l'associé responsable sus-désigné et est, en outre, gérée par un employé muni de pouvoirs limités. Locaux de la succursale: 9, Rond Point de Plainpalais.

6 septembre. Suivant statuts et procès-verbal d'assemblée constitutive, signé de tous les actionnaires, il s'est formé, sous la dénomination de S. A. de Constructions et Travaux Publics, une société anonyme qui a pour objet la construction d'immeubles, l'achat et la vente d'immeubles et de terrains et de toute opération s'y rapportant. Son siège est au Petit-Saconnex; sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 19 août 1915. Le capital social est fixé à la somme de trente mille francs (fr. 30,000), divisé en 300 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour un an et rééligibles. Le conseil d'administration détermine les personnes autorisées à signer au nom de la société. Les publications de la société seront faites dans la «Feuille d'avis de Genève». Dans sa séance du 19 août 1915, le conseil d'administration a décidé que la société serait engagée par la signature d'un administrateur. Eugène Paquin, domicilié à Genève, a été désigné comme seul administrateur. Siège social: 53—54, Chemin Ferrier (Rue de Lausanne).

Entreprise de bâtiments et de travaux publics. — 6 septembre. La société en nom collectif Paquin et Collot, entreprise générale de bâtiments et de travaux publics, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1913, page 575), est déclarée dissoute à dater du 19 août 1915. Son actif et son passif étant repris par la «S. A. de Constructions et Travaux Publics», sa raison est radiée.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1915. 8. September. Die Ehegatten Fritz Dietler, Bauunternehmer, von Aarberg, in Bern, und Lina, geb. Tschannen, daselbst, welche die Erklärung abgegeben hatten, vom 1. Januar 1912 an auch Dritten gegenüber ihren bisherigen Güterstand beibehalten zu wollen, haben durch Ehevertrag vom 18. August 1915 diesen Güterstand aufgehoben und Güterverbindung vereinbart, und es haben sich die Ehegatten auch güterrechtlich auseinandergesetzt. Der Ehemann ist Inhaber der Einzelfirma «Fritz Dietler», Baugeschäft, in Bern.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 37232. — 28. August 1915, 8 Uhr.

M. Felchlin, Schweiz. Honigzentrale, Handel, Zürich (Schweiz).

Naturhonig.



N° 37233. — 30 août 1915, 8 h.

Léon Ed. Henry, fabrication, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

LABORIEUSE

Nr. 37234. — 30. August 1915, 10 Uhr.

Schuhwarenfabrik Aarau Hans Fretz, Aarau (Schweiz).

Schuhwaren, Einlegesohlen, Gamaschen und Schuhfurnitüren en gros.



N° 37235. — 2 septembre 1915, 8 h.

Les Fils de Jacques Meyer, fabrication, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes, mouvements, cadrans, cuvettes et emballages de montres.



(Transmission du n° 7561 de Jacques Meyer, au Louvre, à la Chaux-de-Fonds.)

Nr. 37236. — 2. September 1915, 11 Uhr.

De Bruyn Limited, Fabrikation, Olten (Schweiz).

Nahrungsmittel, speziell Speisefette und Speiseöle.

Rufose

Nr. 37237. — 3. September 1915, 8 Uhr.

Dillier-Wyss, Handel, Luzern (Schweiz).

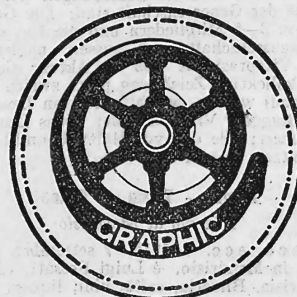
Sbrinz- und Emmenthalerkäse.



Nr. 37238. — 4. September 1915, 8 Uhr.

Ernst Büttner, Handel, Davos-Platz (Schweiz).

Farbbänder für Schreibmaschinen.



N° 37239. — 4 septembre 1915, 8 h.

G. Faerber, fabrication,
Renens (Vaud, Suisse).

Bisenits au malt.

SUISSMALT

(Transmission du n° 21132 de la Société des Biscuits au Malt «Melpan»,
La Tour de Peilz.)

Nr. 37240. — 3. September 1915, 8 Uhr.

Trümpy, Schächpi & Cie., Fabrikation,
Mittlödi (Glarus, Schweiz).

Bedruckte Gewebe aus Baumwolle, Wolle und Seide.

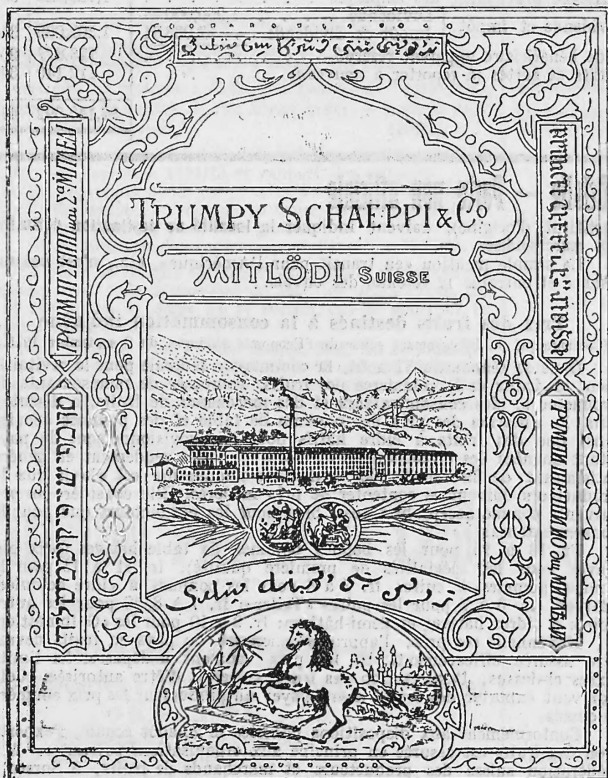


(Übertragung mit abgeänderter Produkthenangabe von Nr. 7949 der früheren
Firma gleichen Namens.)

Nr. 37241. — 3. September 1915, 8 Uhr.

Trümpy, Schächpi & Cie., Fabrikation,
Mittlödi (Glarus, Schweiz).

Bedruckte Gewebe aus Baumwolle, Wolle und Seide.



(Übertragung mit abgeänderter Produkthenangabe von Nr. 7950 der früheren
Firma gleichen Namens.)

Nr. 37242. — 3. September 1915, 8 Uhr.

Trümpy, Schächpi & Cie., Fabrikation,
Mittlödi (Glarus, Schweiz).

Bedruckte Gewebe aus Baumwolle, Wolle und Seide.



(Übertragung mit abgeänderter Produkthenangabe von Nr. 7951 der früheren
Firma gleichen Namens.)

Nr. 37243. — 3. September 1915, 8 Uhr.

Trümpy, Schächpi & Cie., Fabrikation,
Mittlödi (Glarus, Schweiz).

Bedruckte Gewebe aus Baumwolle, Wolle und Seide.



(Übertragung mit abgeänderter Produkthenangabe von Nr. 7952 der früheren
Firma gleichen Namens.)

Restriction d'emploi

N° 37078. — Swiss Jewel Co., Société anonyme, successeur de la maison
C^t Mojony fils et Co., Genève. — L'emploi de cette marque est restreint
à Pierres fines et leurs emballages. — Communiqué au bureau et
enregistré le 6 septembre 1915.

Marken-Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung.

Im Februar 1895 eingetragene und im August 1915 gelöschte Marken.

Radiations de marques

pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en février 1895 et radiées en août 1915.

- N° 7276. — Ducommun & Goering, La Chaux-de-Fonds.
- » 7277. — Laboratoires Sauter, société anonyme, Genève.
- » 7278. — C.-F. Bourquin, Cormondrèche.
- » 7286. — DuBois & Cie., ancienne maison Ph^e DuBois & fils, Le Locle.
- » 7302. — Ch. Eggimann et Co., Genève.
- » 7303, 7304. — Weill & Cie., La Chaux-de-Fonds.
- » 7305. — Jacob Gutmann, La Chaux-de-Fonds.
- » 7307. — C. Goy, Genève.
- » 7308. — H. Barbezat-Böle, Le Locle.
- » 7310, 7311. — Bueche & Boillat, Reconvilier.
- » 7313. — Arthur Adler, Budapest.
- » 7314. — Société anonyme: The Continental Bodega Company, Bruxelles.
- » 7316. — Jacq^e Jenny & Cie., Glarus.
- » 7317. — P. Obrecht & Cie., Grenchen.
- » 7320. — J. Straub, Bienne.
- » 7321. — Henry Daubeney Brandreth, Birkenhead.

Annullierung einer Taxkarte für Handelsreisende

Die unterm 2. Januar 1915 ausgestellte Taxkarte Nr. 281, lautend
auf die Firma Abramo Resenterra in Sulgen und den Reisenden Giovanni
Resenterra, unterm 14. Juni auf den Reisenden Leone Giacomini in Erlen
übertragen, ist abhanden gekommen. Dieselbe wird hiemit annulliert und
an deren Stelle ein Duplikat ausgestellt. (V 35)

Frauenfeld, den 9. September 1915.

Sekretariat des Polizeidepartementes des Kantons Thurgau.

Kölnische Glas-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Bilanz am 31. Dezember 1914

Aktiva			Passiva		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
281,250	—	Verbindlichkeiten der Aktionäre.	Aktienkapital	375,000	—
144,668	37	Ausstände bei Generalagenturen bezw. Agenturen u. anderw. Versicherungs-Unternehmungen abzügl. Guthaben.	Prämienreserven	1,456,750	—
177,538	70	Bankguthaben, Kassenbestand und Postscheckkonto.	Schadenreserven	347,500	—
1,725,875	—	Hypotheken und unbelasteter Grundbesitz.	Kapitalreserve	237,500	—
34,590	—	Wertpapiere und Stückzinsen.	Sparfonds	62,500	—
1	25	Inventar. (B. 69)	Baufonds	8,602	39
31,250	—	Glaslager.	Gewinn	157,320	93
250,000	—	Beteiligung bei andern Gesellschaften.			
2,645,173	32			2,645,173	32

Newyorker „Germania Lebens-Versicherungs-Gesellschaft“

(The Germania Life Insurance Company of New-York)

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz: **Ernst Giesker, Zürich 2.**

Fünfundfünfzigster Rechnungsabschluss.

Bilanz am 31. Dezember 1914

Aktiva			Passiva		
Mk.	Pf.		Mk.	Pf.	
21,359,435	—	Grundbesitz.	Aktion-Kapital	840,336	13
113,358,841	17	Hypotheken.	Prämien-Reserven	172,674,928	58
43,096,657	95	Wertpapiere.	Prämien-Ueberträge	10,043,025	20
27,949,076	70	Darlehen auf Versicherungen.	Reserven für schwebende Versicherungs-Fälle	1,461,696	64
1,226,953	15	Guthaben bei Bankhäusern.	Gewinn-Reserven der Versicherten	14,666,049	16
2,045,938	10	Gestundete Prämien.	Sonstige Reserven und zwar für:		
2,787,764	90	Angewachsene Zinsen und Mieten.	1. Extra-Risiko	634,405	04
2,931,121	65	Ausstände bei General-Agenten (zum Inkasso befindliche Prämien-Quittungen).	2. Vorausbezahlte Prämien	115,129	83
3,658	80	Barer Kassenbestand. (B. 70)	3. Noch zu beanspruchende Rückkaufswerte und Zeitrenten	464,801	85
			4. Fällige und angewachsene Steuern	291,903	24
			5. Vorausbezahlte Zinsen und Mieten	412,060	38
			6. Nicht abgehobene Dividenden	808,432	23
			7. Zinstragend stehen gelassene Dividenden	100,278	28
		Von den Aktiven befinden sich in Europa Mk. 81,266,293.—	Sonstige Passiva, und zwar:		
			Unverteilter Ueberschuss aus 1913 und früher	7,731,865	78
			Guthaben von Banken	1,000,200	—
			Gewinn aus dem Rechnungsjahre	3,514,335	08
214,759,447	42			214,759,447	42

Als Dividende für 1914 gelangen in 1915 zur Verteilung an die Versicherten Mk. 3,928,000.—

L'URBAINE, Compagnie Française d'Assurances contre l'Incendie, à PARIS

Balance des écritures au 31 décembre 1914

Actif			Passif		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
3,750,000	—	Actionnaires.	Fonds social	5,000,000	—
20,964	73	Caisse.	Réserve en augmentation de capital	3,000,000	—
2,162,136	75	Fonds d'Etat.	» pour risques en cours	6,984,000	—
4,316,255	—	Obligations de chemins de fer.	» pour éventualités	1,700,000	—
710,790	—	Obligations du Crédit Foncier.	» immobilière	500,000	—
710,034	50	Obligations de Villes et divers.	Compagnies réassurantes	1,936,903	30
583,445	—	Actions de chemins de fer et divers.	Créditeurs divers	1,921,328	09
2,474,983	91	Prêts hypothécaires.	Sinistres (ceux restant à régler par la compagnie)	6,776,886	57
1,400,000	—	Immeubles, rue Le Peletier, nos 8 et 10.	Cautionnements	3,062,944	70
3,146,211	21	Cautionnements à l'étranger.	Caisse de prévoyance des employés	1,123,528	85
4,600,017	87	Banquiers de la Compagnie.	Dividende et impôt } Dividende 1,250,000—		
457,577	72	Débiteurs divers.	Impôt de dividende 52,083 34	1,302,083	34
5,888,398	34	Agences diverses.	Solde bénéficiaire apparent réserve	726,877	25
862,932	71	Primes de Paris à recouvrer.	Profits et pertes (à reporter à nouveau)	112,140	34
3,062,944	70	Valeurs en dépôt pour cautionnements. (B. 65)			
34,146,692	44			34,146,692	44

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Schweizerische Sendungen nach überseeischen Plätzen

In den Begleitpapieren zu Sendungen, die über italienische Häfen ausgehen (Frachtbrief, Zolldeklarationen und Ursprungszeugnis), muss der **endgültige Bestimmungsort der Waren** bezeichnet werden.

Die blosse Angabe «im Transit nach Amerika» etc. genügt nicht und hat zur Folge, dass die Sendungen angehalten werden.

Die Ausfuhr Nottinghams nach den Vereinigten Staaten

(Mitgeteilt von der schweizerischen Gesandtschaft in Washington D. C.)

Der Ausfuhrhandel Nottinghams im zweiten Quartal dieses Jahres hatte einen Wert von \$ 1,704,678 gegen \$ 1,743,045 im gleichen Vierteljahr von 1914. Während einige Artikel bedeutende Zunahme in der Ausfuhr aufweisen, so Cotton nets (+ \$ 107,427), Silk nets (+ \$ 30,801), Cotton yarn (+ \$ 24,972), Linen piece goods (+ \$ 31,350), Union piece goods (+ \$ 13,310), Kaninchen- und Schaffelle etc., zeigen andere Artikel eine wesentliche Abnahme. So weisen eine Minderausfuhr auf: Cotton lace (— \$ 273,063), Cotton veiling (— \$ 10,108), Lace curtains (— \$ 12,375), warp machinery (— \$ 7517), woolen underwear (— \$ 15,752), woolen hosiery (— \$ 4409). Der Ausfall in Laces und veilings sei auf mangelnde Bestellungen aus den Vereinigten Staaten zurückzuführen, während die Abnahme in Spinneretmaschinen und Wollwaren darin zu suchen sei, dass die englischen Fabrikanten in diesen Artikeln zurzeit Bestellungen der eigenen Regierung ausführen.

Handel mit Mexiko. Wie ein amerikanischer Konsul aus Mexiko berichtet, ist unter den gegenwärtigen Verhältnissen Geschäft und Handel stillstehend. Dieses Land müsse jedoch, sobald der Friede hergestellt sein wird, ein grosser Abnehmer von Waren aller Art werden, indem Vorräte jeglicher Art längst erschöpft seien und neu ersetzt werden müssen.

Envois de marchandises suisses à destination d'outre-mer

Les pièces d'accompagnement jointes aux envois de marchandises exportées par ports italiens (lettre de voiture, déclaration douanière et

certificat d'origine), doivent indiquer la localité de destination définitive des marchandises.

La simple mention «en transit pour l'Amérique», etc., n'est pas suffisante et entraîne la retenue des envois.

Prix des fruits destinés à la consommation indigène

(Communiqué du Département suisse de l'Economie publique, du 2 septembre 1915.)

Dans sa séance du 31 août, la commission fédérale pour le ravitaillement en fruits et le commerce des fruits, composée de représentants des producteurs, des consommateurs et des marchands de fruits, a discuté à fond la question des prix des pommes de table et des pommes à cuire, ainsi que des fruits à cidre hâtifs pour l'approvisionnement du pays. Etant données les circonstances actuelles et vu le rendement en général satisfaisant de la récolte des fruits, la commission est d'avis que les producteurs doivent se contenter de prix modérés. Elle considère les prix suivants comme acceptables aussi bien pour les producteurs que pour les consommateurs:

Fr. 13 à 15 pour les bonnes pommes de table hâtives (prix élevés pour les spécialités de première qualité); fr. 11 à 13 pour les bonnes pommes à cuire; fr. 7 à 8 pour les pommes à cidre acidulées, hâtives; fr. 6 à 7 pour les poires «Teiler»; fr. 7 à 8:50 pour les autres poires à cidres hâtives et demi-hâtives; fr. 9 à 10 pour les «Gelbmöstler».

Moyennant ces prix, l'approvisionnement du pays en fruits devrait être assuré efficacement. Si les prix venaient à dépasser les limites fixes ci-dessus, l'exportation des fruits cesserait d'être autorisée. Celui qui veut exporter des fruits devra payer au producteur les prix énumérés ci-dessus.

Conformément aux dispositions publiées le 20 août écoulé, l'exportation des fruits est assurée en principe aux organisations suivantes: A la Fédération suisse des producteurs et marchands de fruits, à Sursee, à laquelle sont attachées les fédérations de syndicats du canton de St-Gall (gérant M. Sulzer, à Azmoos), et du canton de Thurgovie (gérant M. Schmid, professeur d'agriculture, à Arenenberg); à la Fédération des syndi-

cats agricoles de la Suisse orientale, à Winterthour, et à la Fédération des syndicats agricoles de la Suisse centrale, à Hitzkirch.

Ces organisations sont tenues de livrer aux consommateurs, aux co-opératives de consommation et aux autorités communales, moyennant les prix désignés ci-dessus, des fruits par wagon complet ou par demi-wagon, franco station de départ. Pour couvrir les frais généraux qui leur sont occasionnés par les achats, le chargement et le contrôle, ces organisations ont le droit d'exiger un supplément de fr. 1 au maximum pour 100 kg de pommes de table et de pommes à cuire, et de 50 centimes au maximum pour 100 kg de fruits à cidre. Des autorisations d'exportation ne seront délivrées que pour les excédants de fruits ne trouvant pas d'écoulement en Suisse aux prix indiqués.

Il est instamment recommandé aux producteurs de fruits de ravitailler, à des prix aussi modérés que possible, la population des alentours de leur domicile.

Interdictions françaises d'exportation

A teneur d'un décret français du 3 de ce mois, sont prohibées, à dater du 7 septembre 1915, la sortie ainsi que la réexportation ensuite d'entrepôt, de dépôt, de transit et de transbordement, des produits énumérés ci-après:

- Houille crue.
- Houille carbonisée (coke).

Toutefois, des exceptions à ces dispositions pourront être autorisées sous les conditions qui seront déterminées par le ministre des finances.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 7. September — Situation hebdomadaire du 7 septembre

Aktiva		Letzter Ausweis Dernière situation		Encaisse métallique	
	Fr.		Fr.	Or	Argent
Metallbestand:					
Gold	240,622,436.13				
Silber	60,161,740.—				
	300,784,176.13	+	336,870.54		
Darlehens-Kassascheine	15,524,750.—	—	2,708,625.—	Billets de la Caisse de Prêts	
Portefeuille	133,618,454.98	—	3,810,106.15	Portefeuille	
Lombard	16,957,050.60	—	64,631.78	Lombard	
Wertschriften	8,987,225.20	—	4,149.10	Titres	
Korrespondenten	37,996,812.87	+	6,092,955.18	Correspondants	
Sonstige Aktiva	12,529,241.39	+	526,328.05	Autres actifs	
	526,392,710.67				
Passiva					
Eigene Gelder	26,995,620.45	—	—	Fonds propres	
Notenumlauf	404,244,855.—	—	3,403,010.—	Billets en circulation	
Giro- u. Depotrechnungen	86,832,556.01	+	3,862,555.59	Virements et de dépôts	
Sonstige Passiva	8,319,679.21	—	90,903.85	Autres passifs	
	526,392,710.67				

Diakontsatz 4½ %, gültig seit 1. Januar 1915. Taux d'escompte 4½ %, valable depuis le 1^{er} janvier 1915.
Lombardzinsfuß 5 %, gültig seit 1. Januar 1915. Taux pour avances 5 %, valable depuis le 1^{er} janvier 1915.
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 8. August 1 %) aufgehoben am 8. August 1914. Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1 %) supprimé le 8 août 1914.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken
Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum Date	Noten-Umlauf Circulation des billets	Metallbestand Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard Nantissements	Giro- und Depotrechnungen Comptes de vire- ments et de dépôts
31. VIII.	Fr. 1,009 (1 Mk. — Fr. 1.25, 1 £ — Fr. 25, 1 H. f. — Fr. 2.00, 1 Kr. — Fr. 1.00, 1 s — Fr. 5) In Fr. 1,000				
Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse					
1915:	407,648	800,447	137,424	17,022	82,970
1914:	452,444	222,497	282,754	26,243	69,179
1913:	280,395	199,952	96,507	14,840	44,566
1912:	279,491	192,261	105,211	15,558	42,449
Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique					
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—
1913:	984,197	805,798	681,216	67,885	89,305
1912:	931,468	285,243	645,341	84,806	101,054
Bank von Frankreich — Banque de France					
1915:	13,060,001	4,698,070	2,328,896	587,285	2,577,584
1914:	—	—	—	—	—
1913:	5,658,522	4,061,153	1,644,176	740,437	1,010,280
1912:	5,069,552	4,082,133	1,191,387	664,233	1,159,594
Bank von England — Banque d'Angleterre					
1915:	808,120	1,710,881	4,788,096	—	5,646,428
1914:	882,194	1,194,318	3,746,117	—	4,062,391
1913:	736,585	1,081,254	1,002,146	—	1,352,149
1912:	729,832	1,043,431	1,243,439	—	1,566,253
Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande					
1915:	6,955,419	8,068,842	6,177,124	19,102	2,170,390
1914:	5,293,591	2,008,652	5,937,584	131,161	3,051,671
1913:	2,394,595	1,751,835	1,218,324	102,740	784,466
1912:	2,190,874	1,549,924	1,406,010	99,916	803,962
Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas					
1915:	1,068,509	791,980	134,004	137,220	44,050
1914:	924,005	342,045	374,615	288,280	66,872
1913:	635,111	326,839	140,298	176,590	7,362
1912:	614,568	317,966	174,557	164,465	5,066
Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise					
1915:	—	—	—	—	—
1914:	—	—	—	—	—
1913:	2,506,677	1,545,761	983,233	252,790	186,414
1912:	2,513,546	1,595,975	1,086,958	142,950	218,948
TOTAL					
1915:	—	—	—	—	—
1914:	13,196,085	9,292,592	5,765,900	1,355,282	3,454,542
1913:	12,329,381	9,066,933	5,852,903	1,171,928	3,897,316
New-York Associated Banks:					
1915:	185,200	3,262,500	13,240,500	—	18,948,450
1914:	515,800	1,970,900	10,638,350	—	9,513,500
1913:	225,000	2,116,600	9,752,200	—	9,024,950
1912:	226,350	2,188,250	10,219,500	—	9,549,500

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Joseph Mérat S. A., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
le mercredi, 22 septembre 1915, à 2 heures de l'après-midi, au bureau de la société, 3, rue Chaponnière, à Genève, avec l'ordre du jour suivant: (1986.)

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur les opérations de l'exercice 1914/15 et rapport des censeurs.
- 2^o Approbation des comptes et du bilan. Fixation du dividende et décharge au conseil d'administration et aux censeurs pour leur gestion.
- 3^o Nomination des censeurs pour l'exercice 1915/16.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des censeurs sont à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 15 septembre, au siège de la société, où ils pourront en prendre connaissance.

Pour prendre part à cette séance, MM. les actionnaires devront déposer leurs actions, avant le 13 courant, au bureau de la société, à Genève, ou produire pour cette date un récépissé de dépôt en leur nom de leurs titres dans un établissement de banque.

Genève, le 9 septembre 1915

Le conseil d'administration.

Sanatorium Populaire de Leysin

La Société du Sanatorium Populaire de Leysin est convoquée en (24405 L.) (1982.)

assemblée générale

jeudi, 23 septembre, à 1½ heure, à Leysin (Sanatorium Populaire).

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Augmentation du nombre de lits.
- 2^o Maison du médecin-directeur.

(Arrivée du train à Leysin 11 heures 40. Dîner au Sanatorium Populaire à 12½ heures après-midi.)

Le président: Dr. Morin.

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen des 3½ % Anleihens der Schweizerischen Centralbahn, vom 1. Juni 1894, von Fr. 30,000,000

Gemäss Amortisationsplan und zufolge vorschrittmässiger Auslosung werden am 15. Dezember 1915 folgende 140 Obligationen von Fr. 1000 des 3½ % Anleihens der Schweizerischen Centralbahn vom 1. Juni 1894 zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern,
bei unseren Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen und Luzern,
sowie bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten.

N ^o 44051—44055	47486—47490	58726—58730
44531—44535	52316—52320	64776—64780
44626—44630	53186—53190	64841—64845
44996—45000	56086—56090	69526—69530
47016—47020	56096—56100	69531—69535
47036—47040	57226—57230	69621—69625
47081—47085	57261—57265	69771—69775
47116—47120	57276—57280	69971—69975
47191—47195	57281—57285	
47201—47205	57481—57485	

Mit dem 15. Dezember 1915 hört die Verzinsung dieser Titel auf. 5404 Y (1980 I)

Bern, den 3. September 1915.

Generaldirektion
der schweizerischen Bundesbahnen.

Ville de Fribourg

Emprunt 3½ % 1890 de fr. 500,000 (Université)
Obligations sorties au tirage: N^os 43, 93, 112, 320, remboursables à fr. 1000, dès le 1^{er} octobre 1915, auprès de la Caisse de ville, à Fribourg. 1972 I

Succès

Si vous insérez vos annonces d'Emprunt, Demandes de Capitains, Commandites ou Associations et en général pour toutes Affaires financières, Offres et Demandes de Places pour Personnel de Banques, d'Entreprises Industrielles, Employés de Bureaux, etc. dans la Feuille officielle suisse du commerce

Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler

Ordren und Nachtragen von Buchhaltungen

Aufstellen von Bilanzen und Inventaren, Abgabe von Gutachten, Einrichten von Buchhaltungen mit Geheimbuch, Uebernahme von Revisionen, Erteilen von Buchhaltungskursen auf brieflichem Wege, Abgabe von zuverlässigem Aushilfspersonal. (314 Q) (110.)

Fritz Madoery, vereid. Bücherrevisor, Falknerstrasse 7, Basel. Telephon 5161.

Schöne Zeitungsmakulatur bei Haasenstein & Vogler

